MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

18.03.2013 13-2012/2013

Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasium,

„Wenn nicht wir – wie sonst?“ – das war das Thema des Frühschichtgottesdienstes, mit dem die Besucher am Freitag, dem 15.03.2013, in den (Schul)tag starteten. Die Klammern deuten hier darauf hin, dass sich in dieser Fastenzeit die Teilnehmer nicht nur aus Schülerinnen, Schülern oder Lehrern zusammensetzen, sondern erfreulicherweise auch einige Mitglieder der benachbarten Gemeinde St. Ludgerus sowie Eltern und Großeltern unserer Schülerinnen und Schüler die Einladung zu dem von Frau Nisch gestalteten Tagesimpuls und z. T. auch zum von Frau Oberlehberg vorbereiteten anschließenden Frühstück annehmen. Kern des Gottesdienstes war die Erinnerung an den eigenen Beitrag dazu, die jesuanische Botschaft der Nächstenliebe praktisch umzusetzen und so weiterzutragen. Jeder von uns hat einen eigenen Vorsatz für eine besondere „gute Tat für einen anderen Menschen“ auf einem Zettel aufgeschrieben und als Gedankenstütze mitgenommen.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben in den letzten Wochen einen besonderen Beitrag im Sinne des „**Wenn nicht wir – wie sonst?**“ geleistet. Im Rahmen der Pfandflaschensammelaktion haben sie mit einem Gesamtbetrag von über 1200 Euro das Geld für zwei Brunnen in Indien im wahrsten Sinne des Wortes zusammengetragen. Bei der Verkündigung des Ergebnisses waren alle Schülerinnen und Schüler, die z.T. morgens mit großen Säcken voller Flaschen die Schule ansteuerten, zu Recht sehr stolz auf das Ergebnis. Diese Aktion wird sicher keine einmalige sein und zeigt erneut, dass unsere Schulgemeinde gemeinsam stark ist, anpackt und Verantwortung für andere übernimmt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch allen eine besinnliche restliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest sowie erholsame Ferientage und den lang ersehnten Frühling mit Sonne und wärmeren Temperaturen.

Herzliche Grüße

Ihre

Christiane Schmidt

Personalien

Das Bistum Essen als unser Schulträger hat rückwirkend zum 01.12.2012 Frau Ulrike Leipe zur Oberstudienrätin i. K. und Herrn Dr. Christian Bendel zum Oberstudienrat i.K. befördert. Frau Leipe wird nach Beendigung ihres Erziehungsurlaubs die Fortbildungen des Kollegiums koordinieren und Herr Dr. Bendel ist für die Aktualisierung und Weiterentwicklung unserer Schulhomepage zuständig. Wir gratulieren beiden zu ihrer Beförderung und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit in den neuen Aufgaben.

SV-Sprecherinnen

Auf der letzten SV-Sitzung wurden die Schülerinnen Teresa Siregar und Sarah Hollemann aus der Jahrgangsstufe EF zu den neuen Schülersprecherinnen gewählt. Sie lösen damit Viktoria Volkenborn und Nina Horst ab, die ihr Amt wegen der anstehenden Abiturprüfungen niederlegten. Ein dickes Dankeschön soll auch auf diesem Wege an Viktoria und Nina für die engagierte Arbeit in der SV gehen.

Das SV-Team unserer Schule: SV-Lehrerin Ilona Kesper, die Schülersprecherinnen Sarah Hollemann und Teresa Siregar und SV-Lehrer Dr. Christian Bendel

Das neue Schülersprecher-Team will die gute Arbeit der SV im bisherigen Schuljahr fortsetzen und gleichzeitig auch neue Impulse setzen. Dabei ist es Teresa und Sarah wichtig, Vertreterinnen aller Schülerinnen und Schüler zu sein und die Kommunikation zwischen SV und Schülerschaft weiter voranzutreiben. Zudem soll nach der überwältigenden Pfandflaschenaktion weitere soziale Projekte im kommenden Schuljahr initiiert werden.
Die SV – ein starkes Stück Mariengymnasium!

Dr. Christian Bendel

Ergebnis der Pfandflaschenaktion

Die Erwartungen wurden weit übertroffen. Rechneten die Schülerinnen Franziska Waldeyer und Anna Sträßer (beide aus der Jahrgangsstufe Q2) am Beginn der Aktion mit „vielleicht einem Betrag um die 500 Euro“, so konnten die beiden Initiatorinnen dieser Spendenaktion freudestrahlend der versammelten Schülerschaft und dem Kollegium des Mariengymnasiums am **12.03.2013** ein überwältigendes Endergebnis verkünden. Insgesamt wurden über 1.200 Euro für den guten Zweck eingesammelt. Innerhalb von 2 Wochen konnten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrer und Mitarbeiter der Schule Pfandflaschen in einen eigens für diese Aktion bereitgestellten Container werfen. Das Flaschenpfand kam dann als Spende dem Verein „hilfreich“ e.V. zugute. Mit dem Geld können nun sogar zwei Brunnen-Projekte in Indien verwirklicht werden. Am fleißigsten sammelte die Jahrgangsstufe 6, die in der großen Pause gebührend geehrt und mit Eisgutscheinen des Eis-Cafés Kikas aus Werden belohnt wurde. Auf dieses Ergebnis darf die ganze Schulgemeinde des Mariengymnasiums richtig stolz sein. Dem Team um Franziska und Anna gilt der besondere Dank. Sie sorgten u.a. dafür, dass der Container mehrfach geleert wurde und die Flaschen über den „hilfreich“-Partner EDEKA ordnungsgemäß als Spende abgerechnet wurden.

Dr. Christian Bendel

Erfolg im Mathematikwettbwerb

Im **November 2012** begann wieder der alljährliche Essener Mathematikwettbewerb. Dieser wird in den einzelnen Klassenstufen ausgetragen. Auch das Mariengymnasium war wieder mit einer Vielzahl von Schüler/innen daran beteiligt. Für die Erstplatzierten ging es dann in eine zweite Runde, bevor der Wettbewerb auf Landesebene weiter ausgetragen wurde. Mit dabei war Pascal Ritzka aus der Klasse 6e, dem wir zu einem hervorragenden 2.Platz gratulieren möchten.

Michael Berentzen

Domfahrt der 5. Klassen

Für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen war es kein Schultag wie jeder andere. Denn am **11.03.2013** fand der Unterricht nicht in der Schule sondern mitten im Herzen Essens statt: Die Münsterkirche und der Domschatz wurden in Augenschein genommen, und unsere Schülerinnen und Schüler zeigten dabei nicht nur sehr großes Interesse, sondern kamen auch übereinstimmend zu dem Urteil: Dieser Ausflug war klasse! Zuerst fand ein Wortgottesdienst im Dom statt, in dem Herr Fuhrmann die Gruppe einlud, mal 15 Sekunden mucksmäuschenstill zu sein, um den Zauber dieses Kirchenraumes inmitten der Innenstadt wahrzunehmen (was bei einer Zahl von über 100 Schülerinnen

und Schülern gar nicht so leicht war, aber gelang).

Danach ging es direkt zur Kirchen- und Domschatzführung. Die überaus freundlichen und kompetenten Damen und Herren des Domschatz-Teams führten uns in fünf Gruppen, wobei insbesondere die Goldene Madonna die Schülerinnen und Schüler in ihren Bann zog, was man an den vielen Fragen und dem zum Teil enormen Vorwissen unserer Schüler ablesen konnte. Dass dieser Ort mit seinen Schätzen historisch äußerst bedeutsam ist, wurde der Gruppe gut vermittelt. Denn in einem abschließenden Quiz konnten sie jede Frage spielend leicht beantworten.

Leider musste das Treffen mit Herrn Weihbischof Schepers wegen dessen Erkrankung ausfallen, so dass wir unser Geschenk und unsere Genesungswünsche in der Aula des Generalvikariats zurückließen und uns eine Stunde eher als geplant wieder auf den Weg zur Schule machten.

Dr. Christian Bendel

Frankreich –
ein Wintermärchen

Jeder Austausch ist ohne Zweifel etwas Besonderes, ist so ganz anders als der vorhergehende. In diesem Jahr war der Austausch vor allem deshalb wieder ein neues Unternehmen, weil aufgrund organisatorischer Schwierigkeiten auf Seiten des französischen Collège Immaculée Conception in Méru im letzten Jahr kein derartiges Projekt stattfinden konnte. Seit 2005 gibt es einen jährlichen Austausch zwischen den 7. bis 9. Klassen und so waren wir sehr froh, dass wir am **6.03.2013** an diese Tradition - in diesem Jahr erstmalig mit Jungen aus der 7d und 7e - anknüpfen konnten.

Nach der Fahrt wurden wir in der Picardie, ca. 70 km nördlich von Paris, von der Sonne und unseren Gastgebern herzlich empfangen und hatten Zeit, einander kennenzulernen. Das Projekt stand in diesem Jahr unter dem Motto „Voyageons en tandem“ – eine Reise im Tandem, das Tandem als Symbol für die gemeinsame Entdeckungsreise zweier Nationen, aber auch zweier Austauschpartner, die zusammen die Gemeinsamkeiten sowie auch die Unterschiede in ihren Familien und in ihren Schulen entdecken konnten. Die Tandems wurden dann auch immer mal wieder gewechselt, um wieder andere Konstellationen zu erproben

Gemeinsam wurde gelernt, gesprochen, gebastelt, wurden Idee ausgetauscht, T-Shirts bemalt:

Natürlich war das Tandem auch dazu da, Reisen zu unternehmen: Zunächst wurde auf dem Pariser Stadtflughafen Le Bourget das Fliegen erprobt: Start, Landung, auch Abstürze stellten kein Problem für die kampferprobten Teams dar: Eine Stadtrundfahrt durch Paris ist natürlich anschließend ein must!

Eigentlich hatten wir dieses Mal erstmalig eine Fahrt ans Meer geplant. Der Winter machte uns aber einen Strich durch die Rechnung und sagte: “Rien ne va plus“ – „Nichts geht

mee/hr!“Spontan entschieden wir einen zweiten Ausflug nach Paris – schließlich kann man auch dort eine Schifffahrt (auf der Seine) machen.

Dass der Schnee noch mehr für Chaos sorgen konnte, erfuhren wir dann an unserem letzten Tag: kein Schulbus fuhr zur Schule, kein Zug. So bescherte uns der Winter zwei unverhofft freie Tage, denn wir durften auch am nächsten Tag – laut ministeriellem Beschluss – noch nicht nach Hause fahren. Nach einer Woche französischer Erfahrungen nehmen wir unsere französischen Gäste mit nach Deutschland, um ihnen unsere Heimat zu zeigen, und unser gemeinsames Reiseprojekt fortzuführen, nämlich: Brücken zu bauen.

Bärbel Galemann

Gastfamilie gesucht

Im **Schuljahr 2013/14** möchte eine 16-jährige, deutschstämmige Mexikanerin für ein Jahr unsere Schule besuchen. Wir veröffentlichen hier ihre Suchanzeige nach einer Unterkunft in einer Familie.

‚Mein Name ist Ingrid Linares Schur. Ich bin am 25. April 1997 in Mexiko-Stadt geboren. Heute wohne ich mit meinen Eltern Ingrid und Eugenio und meinem Bruder, ebenfalls Eugenio, weiterhin in Mexiko. Mein Bruder ist zwei Jahre jünger als ich. Wir beide gehen seit dem Kindergarten in die deutsche Schule. Ich bin gerade in der 10. Klasse.

In meiner Freizeit treibe ich Sport (Fitnessstudio) und lese gerne. Ich studiere auch gerne und bereite mich auf das Abitur vor. Mein vorläufiges Ziel ist ein Studium in Deutschland: Betriebs- bzw. Volkswirtschaft oder Rechtswissenschaft.

Im nächsten Jahr möchte ich unbedingt mein Studium in Deutschland beginnen. Ich möchte eine Familie treffen, die mich

in die Kultur und Sitten von Deutschland einführt. Auch bin ich sehr an der Geschichte dieses Landes interessiert.
Der Grund, weshalb ich in Deutschland studieren will, bezieht sich auf meine Deutschkenntnisse und auf meine deutsche Herkunft. Mein Großvater ist Deutscher.'
Sollte eine Familie der mexikanischen Gastschülerin ein Zimmer zur Verfügung stellen können, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: ingrid@tdesa.com.
Selbstverständlich ist die junge Dame bereit, einen angemessenen Unterkunfts- und Verpflegungsbeitrag zu entrichten, Absprachen auch bitte direkt mit ihrer Familie.

Sportabzeichen

Jedes Jahr nehmen wir im Sportunterricht das Deutsche Sportabzeichen ab. Dann heißt es laufen, springen und werfen – bis man möglichst alle Disziplinen bestanden hat.
Am Ende des Jahres werden dann die bestandenen Prüfungen eingetragen und an den Essener Sportbund geschickt. Unter allen Essener Schulen werden die besten drei Schulen mit einem Preisgeld geehrt. Um den Sieger zu ermitteln wurde das Verhältnis der Schüler und Schülerinnen an der Schule zu den bestandenen Sportabzeichen errechnet.
Am **09.03.2013** erfolgte dann die Sportabzeichen-Ehrung der Schulen. Das Mariengymnasium erreichte einen grandiosen 2. Platz und wurde mit einem Scheck belohnt, den die Fachschaft Sport für besondere Anschaffungen nutzt. Vertreten wurde unsere Schule bei der Ehrung von Frau Scharpenberg sowie den Schülerinnen Emily und Leonie (6b).

Da das Sportabzeichen in diesem Jahr 100 Jahre alt wird, wurden die Leistungsanforderungen überarbeitet und modernisiert. Demnach werden wir dieses Jahr zum ersten Mal das neue

Sportabzeichen abnehmen. Wir hoffen, dass wir wieder so viele erfolgreiche Prüfungen wie in den letzten Jahren verzeichnen können.

Pia Beuckelmann

Termine

20.03.2013 (16.30 Uhr)	1. Sitzung der Steuergruppe Qualitätsmanagement
20.03.2013 (19.30 Uhr)	Informationsabend der 9. Klassen zur EF
21.03.2013	Erste Sitzung des ZAA und Einleitungskonferenz (Schulschluss 13.15 Uhr)
22.03.2013	Letzter Schultag der Schülerinnen der Q 2 bzw. Jahrgangsstufe 13
25.03.-05.04.2013	Osterferien
08.04.2013	1. Schultag nach den Osterferien

mgw-aktuell 14

erscheint am **15.04.2013**

Herausgeber:

Mariengymnasium Essen-Werden
Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation
Brückstr. 108
45239 Essen
Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224

www.mariengymnasium-essen.de

verantwortlich: OStD‘ i.K. Dr. Christiane Schmidt